

Wie wird mein Onlineshop mobilfähig?

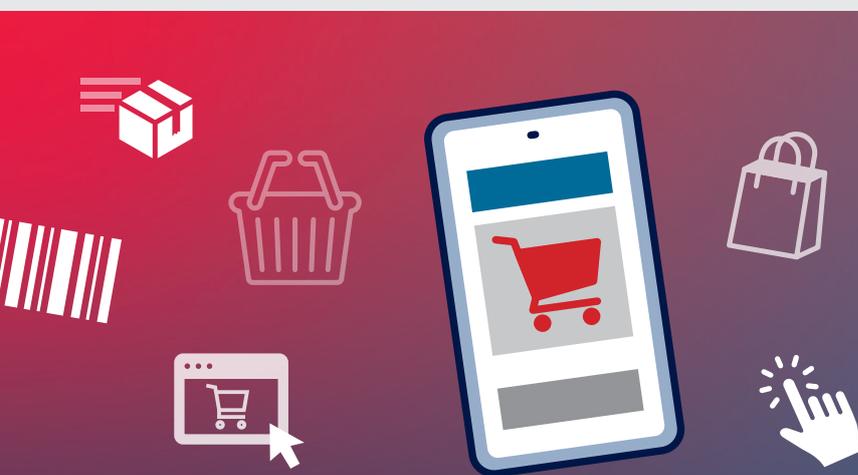
INFO
BLATT

Als ständiger Begleiter ist das Smartphone für viele Menschen aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Im Durchschnitt verbringen Smartphone-Nutzer:innen mehr als drei Stunden pro Tag am Smartphone. [1] So ist es nicht verwunderlich, dass das Smartphone auch beim Onlineshopping zum Einsatz kommt. Tatsächlich wird es mittlerweile am häufigsten zum Onlineshopping genutzt. [2] Aus diesem Grund müssen Unternehmen ihre Online-Präsenz an die Bedürfnisse bzw. das Verhalten der Kundschaft anpassen und ihre Website mobilfähig gestalten. Mobilfähig bedeutet, dass die Website auf Endgeräten mit kleinen Bildschirmen wie Smartphones und Tablets visuell ansprechend gestaltet ist und reibungslos funktioniert. Mit einem mobilfähigen Onlineshop kann ein gutes Einkaufserlebnis gewährleistet werden.



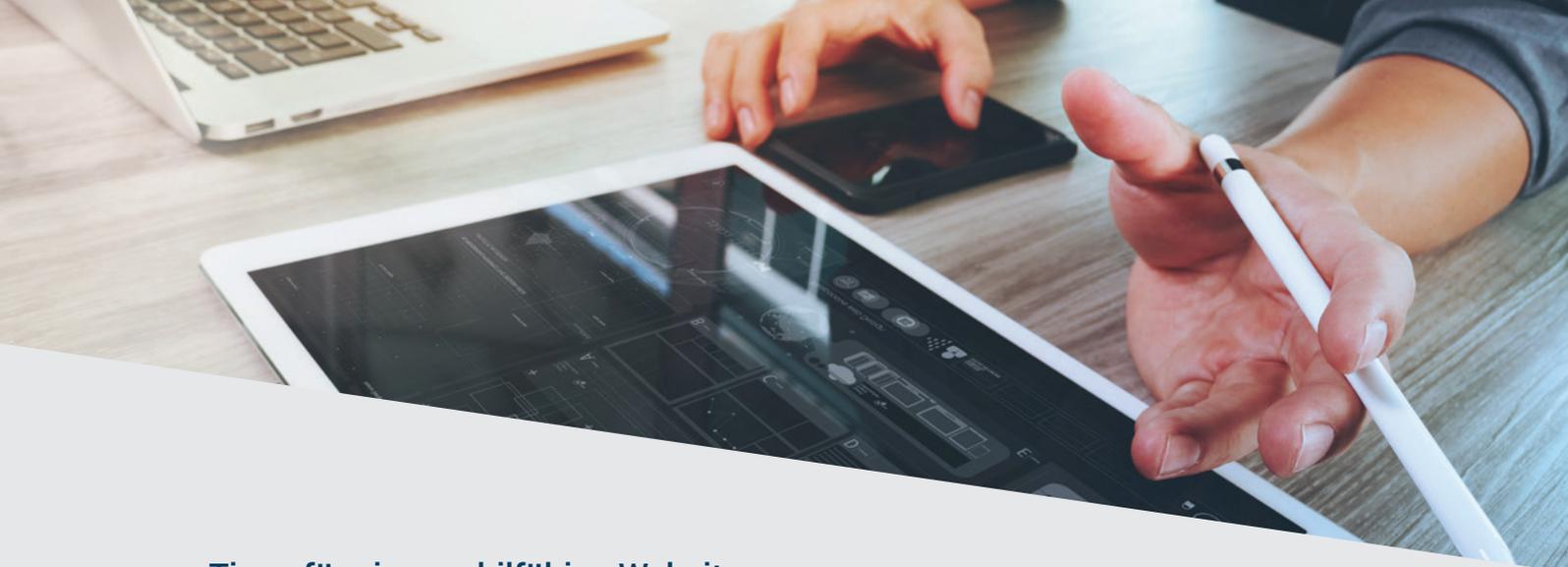
Die Vorteile einer mobilfähigen Website:

- Besseres Ranking in Suchmaschinen
- Mehr Website-Besucher:innen
- Bessere Benutzerfreundlichkeit
- Weniger Kaufabbrüche



66 %

der deutschen Konsument:innen nutzen ihr Smartphone fürs Onlineshopping
(Stand: 2022)



Tipps für eine mobilfähige Website

Die aufgelisteten Kriterien sollten Sie berücksichtigen, um die Mobilfähigkeit und somit die Benutzerfreundlichkeit Ihres Onlineshops für die Besucher:innen zu gewährleisten.



Lesbare Inhalte

Das Design der Website sollte sich automatisch auf die Bildschirmgröße des Endgerätes einstellen. Die Inhalte müssen ohne horizontales Scrollen oder Zoomen lesbar sein. Texte sollten daher eine angemessene Größe haben und Bilder sollten sich automatisch anpassen, damit sie nicht abgeschnitten oder unkenntlich werden.



Einfache Navigation

Die Navigation der Website darf nicht nur auf Laptops oder PCs ausgerichtet sein. Smartphones und Tablets funktionieren per Touchscreen. Daher müssen alle Navigationselemente gut erkennbar und leicht zugänglich sein.



Kurze Ladezeit

Um lange Wartezeiten für mobile Nutzer:innen zu vermeiden, weil das mobile Netz langsamer ist, müssen die Datenmengen für mobile Endgeräte gering gehalten werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Ladezeit der mobilen Website zu verbessern. Dies kann beispielsweise durch die Komprimierung von Bilddateien erreicht werden.



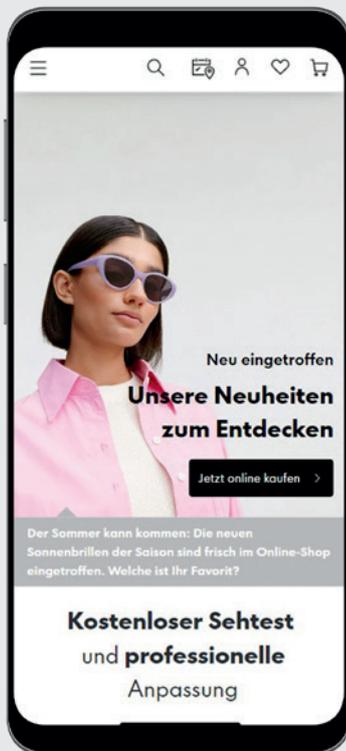
Reduzierung von Pop-ups

Pop-up-Fenster sind grundsätzlich eine gute Möglichkeit, um auf Rabattaktionen o. Ä. aufmerksam zu machen. Bei mobilen Endgeräten führen sie jedoch zu längeren Ladezeiten und sind aufgrund der kleineren Bildschirmgröße umständlich wegzuklicken. Daher sollten Pop-up-Fenster bei mobilen Zugriffen vermieden werden.



Mobile Zahlungsmöglichkeiten

Um Kaufabbrüche beim Bezahlvorgang zu vermeiden, muss die Bezahlung auch auf verschiedenen mobilen Endgeräten schnell und bequem erfolgen. Daher sollten unterschiedliche mobile Bezahlungssysteme wie PayPal, Apple Pay oder Google Pay angeboten werden.



Mobilfähiger Onlineshop

- ✓ Minimalistisches Design
- ✓ Sichtbare und selbsterklärende Navigationselement (Menü, Suchfunktion, Benutzerkonto, Warenkorb)
- ✓ Touchfähige Navigationselement (Fingerkuppengröße)
- ✓ Leserliche Texte
- ✓ Optimale Bildgröße
- ✓ Keine entbehrlichen Pop-ups

Responsive Webdesign und Mobile-first-Design

Für die mobilfähige Gestaltung eines Onlineshops gibt es zwei Ansätze:

Responsive Webdesign

Beim Responsive Design passen sich die Inhalte automatisch an die Bildschirm- und Fenstergröße des Zugriffsgeräts an. Die Inhalte werden entsprechend der Bildschirmgröße skaliert und angeordnet, sodass sie lesbar und benutzerfreundlich sind. [3]

Mobile-first

Beim Mobile-first-Design wird die Website zunächst auf mobile Endgeräte abgestimmt und erst im Nachgang auf die alternative Desktop-Ansicht ausgerichtet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Website auf mobilen Geräten optimal funktioniert. [4]



Beide Ansätze schließen sich nicht per se aus. Das Mobile-first-Design fokussiert sich immer auf die optimale Darstellung auf Mobilgeräten, wird jedoch im Nachhinein immer responsiv angepasst, sodass es auf allen Arten von Endgeräten funktioniert. Der Ansatz des Responsive Webdesigns konzentriert sich auf die Zufriedenstellung aller Nutzer:innen, ohne dass das Design zwingend einem Mobile-first-Ansatz folgt. Bei einem Responsive Webdesign wird oft das Desktopdesign als Ausgangspunkt verwendet. Da beide Ansätze ihre Vor- und Nachteile haben, hängt die Herangehensweise an ein Webdesign vor allem von der Zielgruppe ab.

Mobil-Test für Ihre Website

Es gibt viele Möglichkeiten, die Mobilfähigkeit Ihres Onlineshops bzw. Ihrer Website zu testen. Natürlich können Sie selbst die Bedienbarkeit und Darstellung Ihres Onlineshops auf verschiedenen Endgeräten ausprobieren. Da es jedoch sehr zeit-
aufwendig ist, Ihre Website mit verschiedenen mobilen Endgeräten auf ihre Mobiltauglichkeit zu testen, gibt es kostenlose Websites, die Ihre Website auf die dahingehend prüfen. Nach Eingabe Ihrer URL wird Ihre Website innerhalb weniger Minuten untersucht. Anbieter sind beispielsweise der kostenlose [Google Mobile Friendly Test](#) und den [IONOS Website Checker](#).



Eine Website ist mobilfähig, wenn

- die Inhalte übersichtlich sind
- die Inhalte auf den ersten Blick lesbar sind
- sie eine kurze Ladedauer hat
- Links und Buttons ersichtlich und zugänglich sind



Tipp: Überwachen Sie regelmäßig die Leistung Ihrer Website auf mobilen Geräten. Verwenden Sie Tracking-Tools, um die Anzahl der mobilen Zugriffe und die Verweildauer der mobilen Besucher:innen zu sehen. Eine Tracking-Software darf jedoch nur eingesetzt werden, wenn sie den Vorgaben des BDSG und der DSGVO entspricht. Die erfassten Daten müssen zwingend anonymisiert oder pseudonymisiert werden.

Quellenverzeichnis

- [1] <https://www.comparitech.com/de/tv-streaming/bildschirmzeit-statistiken/>
- [2] <https://de.statista.com/prognosen/999878/deutschland-meist-genutzte-geraete-fuer-online-shopping>
- [3] <https://www.onlinemarketing-praxis.de/glossar/responsive-webdesign>
- [4] <https://www.onlinemarketing-praxis.de/glossar/mobile-first>

Quellen zuletzt abgerufen am 19.06.2023.

Bildnachweise

Titel: Zamrznuti tonovi/stock.adobe.com

Seite 2: everythingpossible/stock.adobe.com; Comauthor/stock.adobe.com kombiniert
mit Screenshots von <https://www.fielmann.de>

Seite 4: Backwoodsdesign/stock.adobe.com

Seite 5: 1st footage/stock.adobe.com



Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Infoblatt: Wie wird mein Onlineshop mobilfähig?– 06/2023
Mittelstand-Digital Zentrum Handel
EHI Retail Institute GmbH
Spichernstraße 55, 50672 Köln



digitalzentrumhandel.de